

21./II. 1918

**Verschiebung der Abreise des Grafen Czernin.****Wegen der möglichen Verhandlungen mit  
Rußland.**

Wien, 21. Februar.

Der russische Volksrat hat erklärt, er werde gemäß dem von Deutschland ausgesprochenen Wunsch den Junkspruch brieflich bestätigen. Das Schreiben dürfte wohl bald eintreffen. Graf Czernin und Herr v. S t i h l m a n n verschieben ihre Reise nach Rumänien, weil es möglich ist, daß die Verhandlungen mit Rußland eine andere Verfügung für ihre Zeit notwendig machen werden.